



LOS GEHT'S!

Umweltbewusst und sicher
mit Kindern unterwegs – von Anfang an.

Impressum

Herausgegeben vom BUND Berlin. e.V.
und gefördert von der Senatsverwaltung
für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz



BUND Berlin. e.V., Janina Kroll
Projekt „Zu Fuß zur Kita“
Crellestraße 35
Telefon (030) 78790057
kroll@bund-berlin.de

Layout und Illustration

minkadu - Kommunikationsdesign
www.minkadu.de

➔ www.bund-berlin.de

➔ www.mobilitätsbildung-berlin.de

Warte, wir
beobachten erst den
Vogel. Dann gehen
wir über die Straße.



Guck
mal!



Lass uns rübergehen.
Sagst du heute, ob die
Straße frei ist?



INHALT

KINDERTEIL Rätsel- und Malseiten als Beilage

2 Mit Freude sicher unterwegs

Warum selbstständige Mobilität und Bewegung so wichtig ist

4 Los geht's!

Praktische Tipps und Spiele

5 Links zu Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

Für Familien, Kitas und Schulen



Ich bin **PIEPS**!
Viel Spaß beim
Entdecken!



Papa,
es ist frei!





Warum selbstständige
MOBILITÄT so wichtig
für Ihr Kind ist!

Mit Freude sicher unterwegs

**Selbstständige Mobilität ist wichtig
für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes!**

Es ist gut, wenn Sie sich im Alltag immer wieder die Zeit für gemeinsame Wege mit Ihrem Kind nehmen. Reden sie mit Ihrem Kind über das, was Sie unterwegs erleben. Sobald Ihr Kind sich ausprobieren kann, unterstützen Sie seine gesunde Entwicklung. Fragen Sie z. B. „Wo lang geht es zum Bäcker?“

Nur so lernt Ihr Kind. Lassen Sie es schrittweise mehr mitdenken und entscheiden. So entwickelt sich seine Fähigkeit zur Orientierung und es wird selbstständiger. Nach und nach kann es sich immer sicherer im Straßenverkehr bewegen.

Das klingt ganz selbstverständlich.
Aber machen Sie mal den Test → [Seite 8](#).





Was ist selbstständige Mobilität?

Selbstständige Mobilität heißt aktives Bewegen des Kindes zu Fuß, per Roller oder mit anderen Verkehrsmitteln. Immer dann, wenn das Kind mitdenken muss und nicht nur „mitfährt“, lernt es selbstständig unterwegs zu sein.

Was bedeutet das für Kita-Kinder und den Familienalltag?

Üben Sie bereits früh mit Ihrem Kind, wie man sich richtig verhält. Legen Sie Wege gemeinsam zurück, am besten zu Fuß, aber auch mit Roller, Rad und öffentlichen Verkehrsmitteln. Lassen sie sich von Ihrem Kind zeigen, wie man sich richtig verhalten muss.

Nehmen Sie sich als Elternteil bewusst zurück und lassen Sie z. B. Ihr Kind wirklich bei einer Ampel so lange stehen bleiben bis es Ihnen sagt, dass es losgehen kann.



Los geht's!

Auf zu mehr Mobilität für Ihr Kind!

Entdecken Sie mit Ihrem Kind zunächst die nähere Umgebung und geschützte Bereiche, wie Spielplätze. Als nächstes machen Sie kleinere Ausflüge, z. B. zum Bäcker. So weiten Sie langsam den Radius Ihres Kindes aus.

Fast immer sind Sie dabei im Straßenverkehr unterwegs. Beobachten Sie mit Ihrem Kind die Umgebung und den Verkehr und sprechen Sie darüber. Was sehen Sie, wie muss man sich richtig verhalten, wo muss man besonders aufpassen?

Auch **ORIENTIERUNG** kann gut geübt werden: Machen Sie ein Spiel daraus!

Auf dem Weg zum Laden fragen Sie Ihr Kind, ob es nach links oder rechts geht! Als nächstes lassen Sie Ihr Kind „Wegechef“ sein und es darf Sie z. B. zur Kita führen.



Beziehen Sie Ihr Kind in Entscheidungen ein und geben Sie ihm Schritt für Schritt mehr Verantwortung. Beispiel Straßenüberquerung: Zuerst haben Sie das Kind an der Hand, erklären worauf es achten muss und bitten es, zu sagen, wenn die Straße frei ist. Zunächst bestätigen Sie das Kind, dann soll es den ersten Schritt machen und gehen. Wenn das gut klappt, versuchen Sie es ohne Körperkontakt. Stellen Sie sich hinter Ihr Kind. Es soll nun allein entscheiden, wann es über die Straße gehen kann. Im Notfall sind Sie aber direkt hinter ihm.

DER TEST



Das klappt alles gut? Herzlichen Glückwunsch.

Zur Sicherheit nochmal der Test, ob Ihr Kind ganz allein entscheidet:

- Wer gibt den Impuls zum Gehen?

- Gehen Sie nicht versehentlich voran, leiten Sie das Kind mit der Hand?

- Sucht Ihr Kind Blickkontakt zu Ihnen, um zu sehen, ob es richtig entscheidet?

Radfahren in der Schwangerschaft und mit Baby

Praktische Tipps und Informationen

→ www.radfahren-mit-baby.de

Berlin Sicher Mobil

Infos zur Verkehrssicherheit und Angeboten in Berlin

→ www.berlin-sicher-mobil.de

Kinderstadtplan-Projekt Berlin

PDFs aller Kinderstadtpläne, die im Rahmen des Kinderstadtplan-Projektes zusammen mit Schulen erstellt wurden

→ www.stadtentwicklung.berlin.de/verkehr/politik_planung/erziehung/de/kinderstadtplan.shtml

Ökoprojekt Mobilspiel München

Zahlreiche Vorschläge zur Mobilitätsbildung für Kitas und Schulen

→ www.oekoprojekt-mobilspiel.de

Unfallforschung der Versicherer

Informationen zur Entwicklung von Kindern sowie Tipps und Übungen zur Verkehrserziehung für Kita- und Schulkinder

→ www.udv.de/de/mensch/kinder/verkehrserziehung



LINKS zu
Mobilitätsbildung und
Verkehrserziehung
für Familien, Kitas
und Schulen!

Die Projekte und Aktivitäten des BUND Berlin: „Zu Fuß zur Kita“ und „Zu Fuß zur Schule“

Wir unterstützen Kitas und Schulen bei Projekten und Aktionen zur selbstständigen und umweltfreundlichen Mobilität von Kindern und setzen uns für ein kinderfreundliches Berlin ein, damit Kinder selbstständig und sicher mobil sein können. Wir beraten bei Aktionen, liefern Inspiration und Materialien für Ihre Aktivitäten vor Ort und bringen Engagierte zusammen. Melden Sie sich bei uns!

→ www.mobilitaetsbildung-berlin.de



Wie wünscht ihr euch eure Stadt?

Holt euch ein leeres Blatt und malt uns eure Wünsche.



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Der BUND ist ein Mitmachverband. Er lebt vom Engagement vieler Menschen und von der Unterstützung seiner vielen Mitglieder und Spender*innen.

Der BUND Berlin widmet sich dem Umwelt- und Naturschutz speziell aus der städtischen Perspektive: Wie können wir die Lebensqualität für die Menschen in Berlin verbessern? Unsere Themen sind u. a. Mobilität, Klima und Energie, Abfall und Ressourcen sowie Schutz von Natur-, Grün- und Freiflächen.

Umwelt und Naturschutz betrifft nicht nur Erwachsene. Deshalb richten sich die Aktivitäten unserer BUND jugend speziell an Schüler*innen und Jugendliche.

Die BUND-Arbeit finanziert sich zum größten Teil aus Mitglieds- und Förderbeiträgen sowie aus Spenden. Deshalb sind wir unabhängig von der Einflussnahme durch Dritte. Der BUND arbeitet dabei politisch unabhängig.

Werden Sie Mitglied in einer starken Gemeinschaft und helfen Sie mit, Umwelt und Natur eine starke Stimme in Berlin zu geben!

→ www.bund-berlin.de

→ www.bundjugend-berlin.de